

**artist
ahead**

Hans-Jörg Fischer

ALT-SAXOPHON



Audio
CD included

Ein halbes Dutzend JAZZ DUETTE

Vol. I

6 Jazz Playalongs
Fulltrack + Playback

www.artist-ahead.de



Hans-Jörg Fischer

Ein halbes Dutzend Jazzduette Vol. 1

Ausgabe für Alt-Saxophon

Tracks auf der CD



Stimmöne B \flat /A (440 Hz)

Fulltrack



Good Morning Headache



Green Bossa



Soft Landing



Gently



1625, Lombard Street



Strange and Charming

Playback



Good Morning Headache



Green Bossa



Soft Landing



Gently



1625, Lombard Street



Strange and Charming

2. Auflage 2012

ISBN 978 3 86642 061 8

ISMN M 50150 215 8

© 2001 artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: FEUERWASSER . gestaltungsbüro, Ron Marsman

Notensatz: Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Recording/Mastering: Bert M. Lederer

Musiker: Rainer Dettling (Drums); Rolf Breyer (Bass);

Bert M. Lederer (Gitarre, Keyboard); Markus Schramhauser (Keyboard)

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany

info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Stimme: Melodie / 2. Stimme: Begleitung

Good Morning Headache (Blues).....	6
Green Bossa (Bossa Nova)	10
Soft Landing (Moll Blues).....	14
Gently (Jazz Waltz)	18
1625, Lombard Street (Rhythm Changes)	23
Strange and Charming (Funk)	28

Melodie wechselt zwischen 1. & 2. Stimme

Good Morning Headache (Blues).....	33
Green Bossa (Bossa Nova)	39
Soft Landing (Moll Blues).....	44
Gently (Jazz Waltz)	48
1625, Lombard Street (Rhythm Changes)	54
Strange and Charming (Funk)	59

Lead Sheets

Good Morning Headache (Blues).....	64
Green Bossa (Bossa Nova)	65
Soft Landing (Moll Blues).....	66
Gently (Jazz Waltz)	67
1625, Lombard Street (Rhythm Changes)	68
Strange and Charming (Funk)	69

Vorwort

Die folgenden Jazz-Duette sind für Spieler gedacht, die schon einige Erfahrung mit ihrem Instrument haben, mit der Stilistik des Jazz aber bisher nur wenig, oder noch gar nichts, zu tun hatten. Irgendwann fragt sich jeder Spieler, was das Besondere am Jazz und dem damit verbundenen Solospiel ist. Die folgenden Stücke sollen Neueinsteigern auf diesem Gebiet, auf unterhaltsame Weise, die im Jazz übliche und bekannte Melodik und Harmonik vermitteln. Du kannst mit einem Duett-Partner, mit einem Duett-Partner von der CD oder alleine zur Begleitung spielen.

Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf dem Erlernen der richtigen Phrasierung und Artikulation. Beides ist die Grundlage für eine zukünftige Improvisation. Besondere Aufmerksamkeit gilt vor allem der Achtelrhythmik, da sie sich wesentlich von anderen Musikstilen unterscheidet.

Das Tempo ist daher bei allen Stücken etwas langsamer gewählt, als es ein professioneller Spieler tun würde. Außerdem habe ich berücksichtigt, was für einen Neueinsteiger spielbar ist und was nicht. Auf besonders komplizierte Passagen habe ich deshalb bewusst verzichtet.

Zur Begleitung durch die CD gilt folgendes:

Die 1. Stimme (linker Kanal) ist eine eigenständige Melodie mit Solo.

Die 2. Stimme (rechter Kanal) hat vor allem Begleitfunktion zur ersten Stimme.

Im ersten Teil des Buches findest Du die Stücke so wie sie auf der CD aufgenommen sind.

Im zweiten Teil sind die gleichen Stücke noch einmal in einer gemischten Variante aufgeführt. Das heißt, die erste und zweite Stimme kreuzen sich, sodass die Führungsstimme dauernd wechselt. Dies ist vor allem interessant, wenn man zu zweit, ohne Playback übt. So muss sich kein Spieler benachteiligt fühlen!

Der dritte Teil des Buches besteht aus sogenannten Lead-Sheets. Ein Lead-Sheet zeigt die Form des Stückes an. Es sind die Akkorde mit ihren dazugehörigen Tonleitern notiert. Die Tonleitern stellen eine Tonauswahl dar, mit denen über das Stück improvisiert werden kann. Für die Mutigen unter Euch eine Möglichkeit mit dem Improvisieren loszulegen.

Kurze Erläuterung zu den Stücken auf der CD:

Nr. 1: Good Morning Headache

ist ein gängiger 12-taktiger Blues. Das Thema wird zweimal gespielt, dann beginnt das Solo. Es geht über vier Durchgänge (vier x 12 Takte). Die einzelnen Durchgänge sind mit Doppelstrichen von einander getrennt. Jeder Durchgang, auch Chorus genannt, kann immer wieder im „Kreis“ von vorne auf das Playback gespielt werden. Darüber hinaus ist es wichtig, einen Unterschied zwischen „langen“ und „kurzen“ Achteln zu machen und die Artikulationszeichen zu beachten. Lange Achtel befinden sich immer auf den Zählzeiten 1 2 3 4, kurze hingegen immer auf 1+ 2+ 3+ 4+. Gebunden wird (fast) immer von der „Und“ auf die Zählzeit.

Nr. 2: Green Bossa

ist ein Bossa Nova. Er wird im Gegensatz zum Blues in geraden Achteln gespielt. Das heißt die Achtel sind gleich lang. Gebunden wird aber auch hier von der „Und“ auf die Zählzeit.

Nr. 3: Soft Landing

ist ein sogenannter 12-taktiger Moll-Blues. Für ihn gelten die gleichen Regeln wie bei *Good Morning Headache*.

Nr. 4: Gently

ist ein Walzer. Auch hier haben wir wie bei Nr. 1 und Nr. 3 lange und kurze Achtel. Natürlich wird auch hier von der „Und“ auf die Zählzeit gebunden.

Nr. 5: 1625, Lombard Street

bezeichnet man als „Rhythm Changes“. Die Harmonien, die hier zu Grunde liegen, sind z.B. von der Titelmelodie der „Flintstones“ bekannt. Es gelten die Artikulationsregeln von Nr.1.

Nr. 6: Strange and Charming

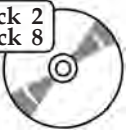
ist ein Stück mit funkig-souligem Groove. Die 16tel Notation hier ist typisch für Funk und die Noten habe ich individuell mit Artikulationszeichen versehen.

Bevor du loslegst, solltest du dir das Stück, das du üben willst, gut anhören.

Und jetzt viel Spaß dabei!

Good Morning Headache

Fulltrack 2
Playback 8



Alt 1

Alt 2

4

7

10

13

16

Musical score for 'The Rose Tree' (Meisterlied). The score is written for two staves in G major (one sharp). The melody is in the upper staff, and the accompaniment is in the lower staff. The key signature is one sharp (F#). The time signature is 2/4. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and rests, along with dynamic markings like accents (>) and slurs. A triplet of eighth notes is marked with a '3' in the lower staff. The score is divided into measures by vertical bar lines.

19

Handwritten musical score for measures 19-22. The score is written on two staves, both in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The melody in the upper staff consists of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth and quarter notes, often in a lower register than the melody. Measure 19 starts with a treble clef and a sharp sign. Measure 20 has a repeat sign. Measure 21 has a repeat sign. Measure 22 ends with a double bar line.

22

22

25

Musical score for 'The Rose Tree' (Meisterlied). The score is written for two staves (treble and bass clef) in G major (one sharp). The melody is in the treble staff, and the bass staff provides harmonic support. The piece is in 3/4 time. The score includes a key signature change to G major (one sharp) and a tempo marking 'Allegretto'. The melody features a triplet of eighth notes in the final measure.

28

28

32

Musical score for 'The Rose Tree' (Meisterlied). The score is written for two staves (treble and bass clef) in G major (one sharp). The melody is in 4/4 time. The score shows measures 32 through 35. Measure 32 starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody begins with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note B4. The bass line starts with a quarter note G2, followed by a quarter note A2, and then a quarter note B2. The score continues with various musical notations including eighth notes, quarter notes, and rests.

36

40

43

46

49

52

55

3

3

58

3

3

61

3

64

3

68

3

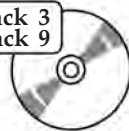
72

1.

2.

Green Bossa

Fulltrack 3
Playback 9



Alt 1

Alt 2

5

9

14

18

22

Musical score for measures 22-23 of "The Swan" by Camille Saint-Saëns. The score is for piano and features a treble and bass staff. Measure 22 shows a melodic line in the treble staff and a supporting line in the bass staff. Measure 23 continues the melody with a fermata over the final note. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 4/4.

26

30

30

31

33

37

37

41

45

49

52

55

59

63

67

71

75

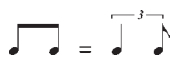
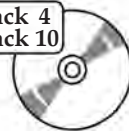
79

83

87

Soft Landing

Fulltrack 4
Playback 10



Alt 1

Alt 2

3

5

7

10

13

16

19

22

25

28

31

34

37

40

43

46

49

3

3

51

3

3

53

3

55

3

3

57

3

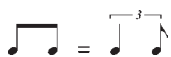
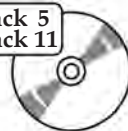
59

1.

2.

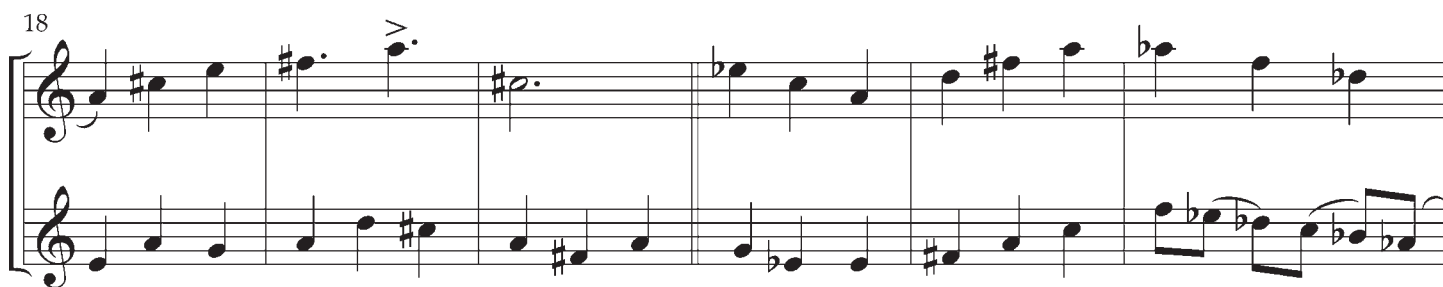
Gently

Fulltrack 5
Playback 11



Alt 1

Alt 2



30

36

42

47

51

55